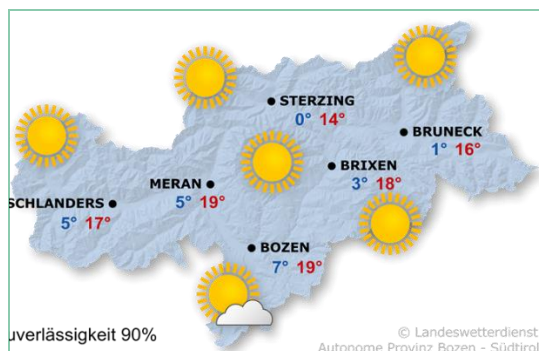


INSERE MORGENPOST 18.10.2025

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen
Samstag



Noch einmal sorgt ein stabiles Hochdruckgebiet für ruhiges Herbstwetter.

Im Großteil Südtirols scheint die Sonne von früh bis spät von einem wolkenlosen Himmel. Lokale morgendliche Hochnebel lösen sich bald auf. Nach einem kühlen Morgen mit Tiefstwerten zwischen -1° und $+7^{\circ}$ steigen die Temperaturen am Nachmittag auf 13° bis 19° .

Am Sonntag scheint die Sonne nur mehr zeitweise. Einerseits werden die Hochnebel wieder häufiger und andererseits tauchen im Tagesverlauf hohe Wolkenfelder auf. Am Montag trübt es sich weiter ein, gegen Abend sind gebietsweise ein paar Regentropfen möglich. Auch am Dienstag überwiegen die Wolken, vereinzelt kann es unergiebig regnen. Am Mittwoch dürfte sich die Sonne wieder etwas häufiger zeigen.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
			

Der Bergwandertipp von heute: Die Hanickerschwaige:

Wunderschöne Almwanderung am Fuße der Rosengartengruppe mit idylischem Blick auf die Vajolet-Türme. Vom Parkplatz gehen wir den Weg 1-7 in südöstlicher Richtung durch den Wald. Die breite Forststraße verläuft stetig bergauf in der Spur einer Rennrodelbahn. Nach etwa 20 Minuten erreichen wir den Abzweig zur Hanicker Schwaige. Wir wenden uns hier nach links und folgen dem Weg 7, welcher uns am Fuße des Rosengartens durch Wald und Wiesen nordwärts führt. Wir überqueren den ersten Lauf des Breibaches, welcher im Sommer allerdings nur sehr wenig Wasser führt und erreichen die Baumannsschwaige. Hier gehen wir nicht bis zu den Hütten, sondern überqueren den zweiten Bachlauf, wenden uns nach rechts und folgen steil bergauf dem Weg 7. Nach Verlassen des Waldes führt uns der Weg über wunderschöne, mit Blumen übersäte Almenwiesen mit herrlichem Blick auf die Felsenmassive des Rosengartens (Laurinswand). Nach ca. 1 Stunde gehen wir steil bergab zur Hanicker Schwaige, ein idealer Ort um eine ausgedehnte Rast einzulegen. Von hier aus kann man die berühmten Vajolet-Türme bestaunen. In nordöstlicher Richtung sieht man die Gesellenspitze (2186 m) und den Plafetsch (2207 m). Im Norden erstrecken sich in scheinbar greifbarer die Tschaminspitzen. Nachdem wir uns an der atemberaubenden Aussicht satt gesehen haben legen wir den Heimweg auf derselben Strecke zurück.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salate vom Büffet

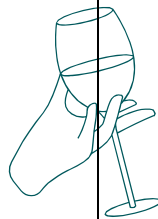
Vitello Tonnato

Lasagne

Hühnerbrüstchen/Kräuterkruste oder gratinierte Griesnocken

Topfenknödel

Wiesel's Weinempfehlung:
**Me Rose, Florian Brigl, Ansitz
Kornell, Siebeneich, 27,00 €**



Der Witz des Tages:

Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!"

**Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die Mitarbeiter*

Wanderung: Zum Messnerjoch die Softvariante zur Hanickerschwaige

Vom Niger Pass ausgehend führt der leichte Wanderweg N° 1 bis zu unserer Almhütte Messnerjoch. Diese Wanderung ist sowohl im Sommer als auch im Winter begehbar. Im Winter führt eine Rodelbahn direkt von der Hütte bis zum Nigerpass. Gehzeit: 50 min, 230 Höhenmeter, 1,5 km

